

Workshop: Scham und Menschenwürde im Kontext Schule

Inhalt:

Jeder Mensch benötigt einen „Raum der Würde“. Dieser Raum beinhaltet Anerkennung, Integrität, Schutz und Zugehörigkeit. Fehlen diese Merkmale in Situationen, in denen Menschen einer Gruppe angehören und/oder auf diese angewiesen sind, kann dies unter anderem zu Unsicherheit, Ablehnung und Hilflosigkeit führen oder auch zu Gewalt. Der Workshop befasst sich mit den Auswirkungen, die Scham und Beschämung im Schulalltag nach sich ziehen können, welche Erscheinungsformen sie haben und wie ihnen begegnet werden kann, damit der Ort Schule als angstfreier Raum erlebt wird.

Ziel:

Ziel ist es, die Teilnehmenden für die Vielfalt schamauslösender Situationen zu sensibilisieren und zu einem menschenwürdigen Miteinander beizutragen sowie die Einbindung aller in die Schulgemeinschaft langfristig zu fördern. Ein weiteres Ziel ist die Anerkennung der individuellen Stärken, Kompetenzen und Ressourcen, verbunden mit der Schaffung einer positiven Fehlerkultur.

Dauer:

Der Mindestumfang des Workshops beträgt vier Stunden. Auch längere und zweitägige Workshops sind möglich.

Zielgruppe:

Teams von 12-15 pädagogischen Fachkräften oder Schüler*innen der 6. - 13. Klassen. Der Workshop könnte im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen hilfreich sein. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Referent*in:

Jana Brinkmann ist proRespekt-Pilotin im Bezirk Marzahn. Sie ist Diplompädagogin, zertifizierte Mediatorin (§ 2 ZMediatAusbV), Insofern erfahrene Fachkraft (ISeF) im Kinderschutz und bringt eine langjährige Erfahrung aus der Arbeit mit Gruppen sowie mit Einzelnen an Schulen sämtlicher Schultypen mit.

Kontakt:

jana.brinkmann@prorespekt.org
Tel. 0176 5798 5552